

Markwart Herzog (Hrsg.)

Memorialkultur im Fußballsport

Medien, Rituale und Praktiken des Erinnerns,
Gedenkens und Vergessens

Mit Beiträgen von
Michael Barsuhn, Jutta Braun, Christian Eberle, Anne Eyre
Sven Güldenpfennig, Markwart Herzog, Markus Jäger
Christian Koller, Claudio Miozzari, Thomas Oellermann
Nicholas Piercey, Hermann Queckenstedt, Bernd Reichelt
Dave Russell, Insa Schlumbohm, Matthias Thoma
John M. Williams, Stefan Zwicker

Verlag W. Kohlhammer

Inhalt

Einleitung

Markwart Herzog

Erinnern, Gedenken und Vergessen im Fußballsport: Visuelle und akustische Medien – schriftliche Überlieferung – soziale Praktiken 15

1. Die Memorialkultur des Fußballsports als Forschungsgegenstand 16
2. „Spielweisen der Erinnerung“ 18
3. Der Kulturkonflikt zwischen „minute’s applause“ und „minute’s silence“ .. 22
4. Trauertrikots und Fanfriedhöfe 29
5. Gefallenengedenken: Ehrentafeln – Heldensportfelder – Kriegerdenkmäler 34
6. Vom Kriegstotengedenken zu einem allgemeinen, zivilen Totengedenken. 38
7. Totenmemoria als politische Investition in der NS-Zeit..... 42
8. Negative Erinnerungspolitik: „damnatio memoriae“ 44
9. Die kulturschöpferischen Kräfte heterogener Fußballgemeinschaften 54
10. Flüchtliges Spielgeschehen – transgenerationale Gemeinschaften..... 56
11. Soziales Leben, postmortales Weiterleben und soziales Töten in Fußballclubs 57

Sven Güldenpfennig

Tod im Sport oder Tod von Sportlern? Über den Gegenstand sportbezogener Memorialkultur 71

1. Unverträglichkeiten: Zur Programmatik des Themas 71
2. Erinnern und Vergessen als Aufgabe der Memorialkultur 71
3. Tod im Sport 73
4. Tod und ehrendes Erinnern an Sportlerinnen und Sportler 76
5. Sportgeschichte ist Geschichte des Sports 77
6. Memorialkultur als Widerstand gegen die Furie des Verschwindens 83
7. Fazit 86

Vereine und Verbände

Matthias Thoma

<i>„Wer mit dem Adler fliegt – der auch den Tod besiegt“: Die Gedenk- und Trauerkultur bei Eintracht Frankfurt</i>	91
1. Der „Eintracht-Lebenslauf“	91
2. Schriftliche Denkmäler	92
3. Erinnerung im Spiel	102
4. Orte der Erinnerung	103
5. Die Eintracht-Familie wird größer	105
6. Nachhaltige Erinnerungen.....	108

Christian Eberle

<i>Protestant – Katalane – Ikone: Joan Gamper: Gründervater des FC Barcelona</i>	113
1. Mythos – Sport – Biographie	113
2. Der Schweizer Fußballpionier.....	115
3. Gründung und Anfangsjahre des FC Barcelona	118
4. Die doppelte Katalanisierung.....	122
5. Der Nachteil, Katalane zu sein: Skandalspiel, Verbannung und Tod.....	124
6. Gamper als Thema der katalanischen Memorialkultur.....	127
7. Resümee.....	130

Markwart Herzog

<i>„Be a part of Ibrox forever“: Clubgeschichten und Fanbiographien in den „commemorative bricks“ und „memorials“ der Fußballclubs Rangers und Celtic</i>	133
1. Die Geschäftsidee: „Stadium Commemorative Bricks“	134
2. Botschaften auf Klinkersteinen und Granitafeln	136
3. „Memorial Walls“ als privates und kollektives Gedächtnis	145
4. Das „Ibrox Disaster Memorial“	149
5. Namen erinnern – forever?.....	151

Christian Koller

<i>Kicker – Manager – Friedensstifter: Selbstdarstellung und Erinnerungspolitik der FIFA in ihren Jubiläumsschriften</i>	157
1. Die Entwicklung des Genres „Jubiläumsschrift“ und die Festschriften der FIFA	157
2. Die Narrative der FIFA-Festschriften	161
3. Die Würdigung markanter Persönlichkeiten	167
4. Fazit	169

Fankulturen

Anne Eyre

<i>‘The Fields of Anfield Road’: Understanding the Memorial and Sepulchral Culture of Liverpool FC</i>	173
1. Religion and Football: Functionalist Approaches	174
2. Incorporating Christian Themes in Football Culture.....	176
3. Religion and the Churches in Liverpool.....	177
4. The History and Development of LFC.....	178
5. Charismatic Leaders: Representing Community, Honour and Leadership ..	179
6. From Triumph to Disaster: The Tragedies of Heysel and Hillsborough	183
7. Remembering: The Future	195
8. Appendix: ‘Fields of Anfield Road’.....	195

John M. Williams

<i>‘The Singing Postman as well as John Lennon’: The role of fans in the public ‘memorialising’ of Liverpool football club</i>	199
1. Introduction: Liverpool, football and exceptionalism	199
2. Histories from below.....	202
3. The origins of the ‘Liverpool Way’	204
4. The Premier League and ‘new’ football.....	208
5. The Americans are coming	211
6. Some concluding comments	215

Dave Russell

<i>'We all agree, name the stand after Shankly': Cultures of commemoration in late twentieth and early twenty-first century English football culture</i>	223
1. Honouring the dead before the 1980s	224
2. New ways of remembering	227
3. The cultural needs of modern football	232
4. The burdens of history	241

Hermann Queckenstedt

<i>Auf ewig unsere Nummer Eins? Hannover 96 und die Erinnerung an Robert Enke</i>	249
1. Die erste Trauer – spontan und überwältigend	250
2. Die Trauerfeier im Stadion	255
3. Das Internet als Trauerforum	259
4. Gedenken in der Presse und deren Onlineforen	260
5. Die Nationalmannschaft und das Länderspiel gegen die Elfenbeinküste ...	264
6. Musik als Teil des Gedenkens	265
7. Der Verein auf dem Weg in die Normalität	266
8. Die Erinnerung an Robert Enke im öffentlichen Raum	270
9. Die Robert-Enke-Stiftung	272
10. Das erste Jahresgedenken für Robert Enke	273
11. Fußball und Depression: Hoffnung contra Realität?	278
12. Fazit	281

„Soccer Topophilia“: Stadion & Museum

Nicholas Piercey

<i>The football stadium and ground as a historical resource: Football grounds, memory and cultural history in Amsterdam and Rotterdam from 1910 to 1920</i>	287
1. The stadium and memory	287
2. The stadium and cultural history: Amsterdam and Rotterdam football grounds 1910 to 1920	289

3. The stadium: a historical research resource	297
4. Summary: The stadium and cultural history	305

Claudio Miozzari

<i>Stadionarchitektur als Medium sportpolitischer Erinnerung: Das Foro Mussolini</i>	311
1. Entstehung des Foro.....	312
2. Die ideologische Botschaft des Foro.....	316
3. Umgang mit dem Foro	318

Matthias Thoma

<i>Ein Museum für die Eintracht: Planung – Konzept – Exponate – Veranstaltungen</i>	327
1. Die Jubiläumsausstellung von 1999	327
2. Auf dem Weg zum Vereinsarchiv	328
3. Veranstaltungen im Museum	333

Markus Jäger

<i>In Bronze gegossen und trotzdem vergessen: Die Fußballerstatue von Mario Moschi im Prenzlauer Berg</i>	335
1. Der Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark	336
2. Ankauf und Aufstellung der Fußballerstatue	338
3. Der Fußballsport in der bildenden Kunst	341
4. Fußball im Œuvre von Mario Moschi	344
5. 1937 – Berlin und Rotterdam	347
6. Zusammenfassung.....	348

Politische Vereinnahmung & „*memoria damnata*“

Insa Schlumbohm

<i>Von Ehrennadeln und Vereinsrettern: Gedenken an jüdische Mitglieder des DSC Arminia Bielefeld</i>	355
1. Der DSC Arminia im Nationalsozialismus	356
2. Jüdische Bürger als Mitglieder des DSC Arminia Bielefeld	358
3. Der DSC Arminia im Kontext anderer Fußballvereine	363

Bernd Reichelt

<i>Inszenierte Erinnerung: Der elsässische Fußball und seine Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit 1945–1950</i>	367
1. Grenz-Fußball: Der elsässische Fußball zwischen Deutschland und Frankreich 1890–1939	367
2. Zwischen Kollaboration und Resistenz: Der elsässische Fußball während der deutschen Besatzung 1940–1944	370
3. Abrechnung und Absolution: Die „Säuberungen“ im elsässischen Fußball 1945–1947	374
4. „On ne peut pas oublier ...“: Der elsässische Widerstand gegen den Anschluss des Saarfußballs an Frankreich 1947–1949	378
5. Schlussbetrachtung: Erinnerungskultur und Erinnerungspolitik im elsässischen Fußball	382

Stefan Zwicker

<i>Aspekte der Memorialkultur des Fußballs in den böhmischen Ländern, der Tschechoslowakei und der Tschechischen Republik</i> ...	387
1. Spezifika des Fußballs in den böhmischen Ländern	387
2. Vereinsnamen, Symbole und Trikots als Medien der Erinnerung	389
3. Ein Name, zwei bis drei Vereine dazu und ein Stadion als Ort der Sehnsucht	395
4. Legendäre Spieler als Personifikationen von Vereinstradition und die Modi der Erinnerung an sie	398
5. „ <i>Damnatio memoriae</i> “ in der Epoche der „Normalisierung“: Adolf Scherer und Josef Kadraba	403

Thomas Oellermann

Die bewusste Absage an eine eigene Erinnerungs- und Beerdigungskultur: Das Fußballspiel im Arbeiter-Turn- und Sportverband (ATUS) der Ersten Tschechoslowakischen Republik 409

1. Der ATUS in der sudetendeutschen Arbeiterbewegung..... 409
2. Die Prinzipien des Sports und die der Arbeiterbewegung..... 412
3. Die Sonderstellung des Fußballs im ATUS 413
4. Die bewusste Absage an eine proletarische Memorial- und Sepulkralkultur..... 415
5. Zusammenfassung..... 418

Jutta Braun/Michael Barsuhn

Der Platz blieb leer: „Kaltstellung“ und „damnatio memoriae“ im Fußball der DDR..... 421

1. Konfliktlinien: Bespitzelung und politischer Dirigismus..... 421
2. Kaltgestellt und ausgegrenzt 424
3. „Die Stasi sagte: Der Kopf muss weg!“ 429
4. Erinnerungskultur und Aufarbeitung 432

Autoren und Herausgeber 435

Abbildungsnachweise 437

Personenregister..... 439